

Pressesprecher: Thomas Brandl
Telefon 08342 911-346
Fax 08342 911-565
pressestelle@ostallgaeu.de
Marktobersdorf, den 22.01.2019

Medieninfo

Dorfkerne-Dorfränder: Landkreis Ostallgäu eröffnet Wanderausstellung

Eine Wanderausstellung zum Projekt „Dorfkerne-Dorfränder“ hat der Landkreis Ostallgäu bei der jüngsten Bürgermeisterbesprechung eröffnet. Diese ist bis zum 5. Februar im Foyer des Landratsamtes zu sehen. „Mit der Wanderausstellung bieten wir unseren Kommunen eine weitere Hilfestellung, um das Thema ins Bewusstsein der Fachleute und der Bürgerinnen und Bürger zu bringen“, sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker.

Das Kooperationsprojekt „Dorfkerne-Dorfränder“ der Landkreise Unter- und Ostallgäu beschäftigt sich vor allem mit der städtebaulichen Analyse von Gemeinden. Dafür wurde ein Praxishandbuch mit Planungsinstrumenten, Prozessen und Handlungsstrategien erarbeitet, das bayernweit auf großes Interesse gestoßen ist. Auch deshalb wurde nach Abschluss des geförderten Kooperationsprojekts ergänzend eine Wanderausstellung entwickelt, die Ende 2018 im Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) bayernweit eröffnet wurde.

Die Wanderausstellung wurde von der Firma LARS consult GmbH aus Memmingen zusammen mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten und den beiden Landkreisen Unter- und Ostallgäu entwickelt. Nach der Präsentation im Landratsamt haben die Ostallgäuer Kommunen die Möglichkeit, die Wanderausstellung auszuleihen. Gefördert wurde dieses Vorhaben im Rahmen von LEADER 2014 - 2020. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) „bergaufland Ostallgäu“ hat die entsprechenden Fördermittel freigegeben und somit die Umsetzung ermöglicht. Das Praxishandbuch zur Ortsbildpflege sowie ein Flyer und eine Präsentation sind auf der Internetseite www.dorfkerne-dorfraender.de zu finden. Informationen zum Förderprogramm der Europäischen Union und des Freistaats Bayern LEADER 2014 - 2020 stehen auf der Internetseite des Vereins www.bergaufland-ostallgaeu.de zur Verfügung.

Weitere Fördermittel über LEADER

Der LAG bergaufland Ostallgäu e.V. stehen bis 2020 noch insgesamt über 700.000 Euro an Fördermitteln aus LEADER zur Verfügung. Die Projekte müssen mindestens einem der Entwicklungs- und Handlungsziele „Demographie“, „Landwirtschaft, Umwelt- und Klimaschutz“, „Wirtschaft & Bildung“, „Tourismus“ und „Kultur & Identität“ der LES und den Förderbestimmungen von LEADER entsprechen. Die Fördersätze für die Projekte betragen zwischen 30 und 70 Prozent. Die Beratung der LAG „bergaufland Ostallgäu“ sowie die Abwicklung der Projekte erfolgt über das zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Kempten. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle des „bergaufland Ostallgäu e. V.“ unter info@bergaufland-ostallgaeu.de zur Verfügung.



v.l.n.r.: Ethelbert Babl, LEADER-Koordinator Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (zuständige Förderstelle)
 Bürgermeister Armin Holderried, Gemeinde Mauerstetten (in seiner Funktion als stellvertretender Vorsitzender des Bayerischen Gemeindetags – Kreisverband Ostallgäu)
 Bürgermeisterin Michaela Waldmann, Gemeinde Pfronten (in ihrer Funktion als Vorsitzende des Bayerischen Gemeindetags – Kreisverband Ostallgäu)
 Landrätin Maria Rita Zinnecker (Landkreis Ostallgäu), 1. Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „bergaufland Ostallgäu e. V.“
 Dr. Alois Kling, Behördenleiter Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (zuständige Förderstelle)
 Prof. Dr. Dr. Lothar Zettler, LARS Consult GmbH